

53. Wochenbericht

an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes.

Die Personalstärke beträgt 306 gegenüber einer Sollstärke von 396.

II. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

In Zusammenhang mit den Verhandlungen über die endgültige Bezahlung der vollen Importpreise und die Rückwirkungen auf Preise und Löhne wurde von dem Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes statistisches Material zusammengestellt.

Zur Behandlung derjenigen Probleme, die für den Marshall-Plan von besonderer Wichtigkeit sind, wurden vom ERP-Arbeitsausschuss Arbeitskreise gebildet. Da neben der Planung die Kontrolle der Auswirkungen des Marshall-Plans zunehmend an Bedeutung gewinnt, werden Vertreter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als ständige Gäste zu den Arbeitskreisen hinzugezogen werden.

Im Rahmen des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Bilanzen" haben bereits mehrfach zwischen deutschen Stellen und mit der Militärregierung (Commerce and Industry Group) Diskussionen über die Berechnung des jetzigen und die Vorausschätzung des zukünftigen Volkseinkommens stattgefunden. Bei der Besprechung methodischer Fragen hat sich der Mangel an ausländischer Literatur nachteilig bemerkbar gemacht. Es ist zu hoffen, dass dieser Mangel mit Hilfe der Mittel, die im Rahmen der Technical Assistance zur Verfügung stehen werden, behoben wird.

III. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die Korrekturabzüge des Aufsatzteiles der ersten Nummer unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wurden in der Berichtswoche bearbeitet.

Die Arbeit an den letzten Tabellen für die "Statistischen Monatszahlen" wurde abgeschlossen.

Veröffentlicht und versandt wurden die 32. Nummer der "Wochen zahlen zur Wirtschaftslage" und die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte":

Arbeitsnummer:

IV/2/4

T i t e l:

Ergebnisse der Industriebereichterstat-  
tung - Januar 1949 -

V/1/11

Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Januar 1948

V/3/9

Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Februar 1949

VI/2/7

Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im März 1949

Behörden und Wirtschaftskreise wandten sich wiederum mit zahlreichen Anfragen an unseren Auskunftsdienst.

#### IV. Landwirtschaftsstatistik.

Der nachstehend aufgeführte Punkt wurde in die Tagesordnung für die am 3. und 4. Mai 1949 stattfindende Sitzung des Fachausschusses "Landwirtschaftsstatistik" aufgenommen:

Viehählung am 3.6.1949 (Befreiung der kreisfreien Städte von den Viehzwischenzählungen).

Die Korrekturabzüge der Anweisungen für die Zähler, Gemeindebehörden und Kreisverwaltungen sowie die des Verzeichnisses der Zählbezirke und der Kontrolliste wurden überprüft und zum Druck gegeben.

Ein Vertreter unseres Amtes nahm an der am 13. April in Frankfurt/M vom Hessischen Landesamt durchgeführten Schulung der Instruktoren teil. Stat.

Die Ergebnisse der am 3. März 1949 durchgeführten Schweinezwischenzählung wurden zusammengestellt.

Die Arbeit an den Monatsübersichten über die Ergebnisse der Schlachtungsstatistik für Februar 1949 wurde abgeschlossen.

Muster 1, 2 und 4 der Fragebogen für die kommende Fischerei-statistik wurden auf Grund von Vorschlägen der Mitglieder des Sachverständigenausschusses "Fischerei-statistik" abgeändert. Dieser Ausschuss wird am 28. April 1949 in Hamburg zur Besprechung der abgeänderten Fragebogenentwürfe zusammentreten.

#### V. Industrie- und Gewerbestatistik.

Mit den Abschlussarbeiten an der Zusammenstellung der Ergebnisse der Industrieberichterstattung Februar 1949 konnte nicht vor dem 19. ds. Mts. begonnen werden, da die Unterlagen Schleswig-Holsteins erst an diesem Tag eingingen.

Auf Wunsch des Bipartite Statistical Office wurden Zusammenstellungen der vorliegenden Bauwirtschaftsberichte für 1948 über Beschäftigung, Baustellen, Löhne und Gehälter, Umsatz und geleistete Tagewerke vorgenommen (bis September nur für die drei süd-deutschen Länder, ab Oktober einschliesslich Nordrhein-Westfalen). Die gleichen Unterlagen wurden für Januar 1949 für alle Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, mit Ausnahme Schleswig-Holsteins und Hamburgs, erstellt.



Auf Wunsch der VFW hat das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zu ihrem Gesetzentwurf über die einmalige Handwerkererhebung Juli 1949 Stellung genommen.

#### VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Vertreter unseres Amtes nahmen an einer abschliessenden Besprechung über die Einrichtung des Kontrollsystems für die EOA-Importe, die am 7. April im Büro des Beraters für den Marshall-Plan beim Verwaltungsrat in Frankfurt/Main stattfand, teil.

Am 11. April fand in unserem Amt in der Bahnhofstrasse eine Besprechung mit Mitgliedern des Reports und Statistics Office der JEIA statt, in der die bisherigen Ergebnisse der beiderseitigen Aufbereitung des Aussenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im März 1949 und die bisherigen Auswirkungen des neuen Einfuhrverfahrens auf die Einfuhrstatistik erörtert wurden.

Als zunächst abschliessender Bericht über den Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes erschien der "Jahresbericht 1948". Exemplare dieses Berichtes gehen dem Bipartite Statistical Office gesondert zu. Er bringt nicht nur die Jahresergebnisse, sondern zeigt auch in Spezialtabellen die Entwicklung des Interzonenhandels vor und nach der Währungsreform, seine Verteilung auf die anderen Zonen und die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sowie seine Warenzusammensetzung.

Zusammen mit dem Rundschreiben Nr. 2 zur Strassenverkehrsunstfallstatistik wurde den Statistischen Landesämtern das Formblatt einer Liefertabelle "Die Strassenverkehrsunstfälle nach Wochentagen und Tagesstunden" übersandt. Diese Statistik läuft in der britischen Zone bereits seit 1947. Kopien dieses Rundschreibens sind dem Bericht zur Kenntnismahme beigelegt.

#### VII. Preis- und Lohnstatistik; Statistik der Bautätigkeit und des Wohnungswesens.

In der Statistik der Einzelhandelspreise und Lebenshaltungskosten wurde der Halbmonatsbericht mit den Preisen vom 30. März fertiggestellt und die Arbeit an der Überprüfung der Wägungszahlen für den künftigen Lebenshaltungskostenindex fortgesetzt.

In der Statistik der Erzeuger- und Grosshandelspreise konnte der Halbmonatsbericht mit den Preisen vom 21. März 1949 fertiggestellt werden.

Ausserdem wurde die Veröffentlichung der Indexziffer und der Preise der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft, der Preise der Baustoffe und Bauarbeiten sowie die der Indexziffer der Baukosten vorbereitet.

Auf Wunsch der Manpower Group wurde eine Zusammenstellung "Bruttostunden- und Wochenverdienste der Industriearbeiter im Jahresdurchschnitt 1938", aufgegliedert nach Gewerbegruppen und Geschlecht, für jedes Land des Vereinigten Wirtschaftsgebietes vorgenommen. Ein Exemplar dieser Zusammenstellung geht dem Bipartite Statistical Office gesondert zu.

In der Wohnungsstatistik wurde das Gutachten über die Vergleichbarkeit der Wohnraumbzahlen in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes vorläufig fertiggestellt. Nach Stellungnahme der Statistischen Landesämter erhält es seine endgültige Fassung.

#### VIII. Finanz- und Steuerstatistik.

Mit dem Statistischen Landesamt Bremen wurden Fragen der Aufbereitung der Länderfinanzstatistik 1947 besprochen. Zu dem gleichen Zweck wurde mit dem Niedersächsischen Amt für Landesplanung und Statistik in Hannover eine Besprechung über die Gemeindefinanzstatistik 1947 geführt.

Aus den Ergebnissen der Länderfinanzstatistik 1947 wurde eine weitere Tabelle "Reiner Finanzbedarf, Zuschussbedarf, Deckungsmittel je Einwohner (vorläufige Ergebnisse)" zusammengestellt.

Aus der Einheitswortfeststellung 1935 wurde für die VVF eine Zusammenstellung der Einheitswerte über RM 3000 für die einzelnen Vermögensarten, getrennt nach

- a) drei Einheitswertgruppen
- b) den drei Westzonen

vorgenommen.